

Positionierung und Massnahmen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Region

## Nachhaltigkeitsstrategie Zug



# IST Situation.

## Nachhaltigkeit im Tourismus als Bedürfnis

Wir leben im Zeitalter der Nachhaltigkeit und die Pandemie hat den Wunsch nach Authentizität, Naturnähe und umsichtigem Konsum noch verstärkt. Gemäss der Sustainable Booking Studie vom 2023 geben 80% der Befragten an, dass ihnen Nachhaltigkeit wichtig ist. Aus dieser Studie geht auch hervor, dass 51% der Befragten glauben, dass nicht genügend nachhaltige Optionen vorhanden sind. Zudem würden sich gemäss diesem Report 65% der Befragten besser fühlen, wenn sie wüssten, dass der Betrieb ein Nachhaltigkeitslabel aufweist. Ausserdem möchte der Grossteil der Befragten (69%) mehr über die Labels erfahren (Sustainable Travel Report Boo-king, 2023).

Der Schweizer Bundesrat hat sich für eine klimaneutrale Schweiz bis 2050 verpflichtet und der Nachhaltigkeit in der neuen Tourismusstrategie eine zentrale Bedeutung zugemessen (Admin, 2019). Es gibt zahlreiche touristische Anbietende, die sich bereits heute für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Für unsere Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich) ist es allerdings schwierig, die Nachhaltigkeit der verschiedenen Angebote zu beurteilen. Mit der Unterstützung vom Swisstainable Programm wird hier eine klare Orientierung geschaffen. Dabei etablieren wir gemeinsam eine Bewegung und motivieren Leistungsträger, sich für eine nachhaltigere Entwicklung des Tourismus in Zug einzusetzen.

Die ursprüngliche Natur der Schweiz ist eines der Hauptreisemotive unserer Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich). Gleichzeitig hat der Tourismus deutliche Auswirkungen auf diese Ressourcen. Den Tourismus zu verurteilen, wäre falsch, denn die positiven wirtschaftlichen Effekte und der wertvolle interkulturelle Austausch sind essenziell. Gerade deswegen müssen wir respektvoll mit unseren Ressourcen umgehen und Zug nachhaltig weiterentwickeln. Zug Tourismus konzentriert sich mit dem Swisstainable Programm auf die Anstrengungen vor Ort, weil hier die grösste Wirkung entfaltet werden kann (Schweiz Tourismus, 2023).

Die Destination Schweiz achtet gemäss der Strategie von Schweiz Tourismus seit jeher darauf, die Bedürfnisse der Gäste, der lokalen Bevölkerung und der Umwelt in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen. Diese Grundsätze gelten auch für die Region Zug.

## Status-Quo Destination Zug

Die Destinationsmanagement Organisation Zug Tourismus ist seit dem Juli 2023 beim Swisstainable Programm dabei. Im Juli 2023 wurde sie mit dem Swisstainable Level I – committed ausgezeichnet. Im Dezember 2023 erreichte sie das Level II – engaged. Das Ziel von Zug Tourismus ist es das Destinationslabel zu erreichen.

## Verankerung der Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie

Gemäss der Geschäftsstrategie sind folgende fünf Ziele für Zug Tourismus wichtig:

1

### Qualitäts- und Individualtourismus

Unsere Aktivitäten sind auf die Entwicklung eines werthaltigen Qualitäts- und Individualtourismus ausgerichtet.

2

### Belebung der Innenstadt und des Detailhandels

Die Tourismusstrategie leistet einen aktiven Beitrag zur Belebung der Innenstadt und des Detailhandels.

3

### Auslastungssteigerung Hotellerie & Tagestourismus

Das Marketing von ZT ist auf die Förderung eines qualitativen Tagestourismus und die Auslastungssteigerung der Hotellerie (Stadt: fokussiert aufs Wochenende) ausgerichtet.

4

### Dynamisierung des Marketings

Unsere Kommunikation ist selbstbewusst, fokussiert und digital. Der Mitteleinsatz ist effektiv und schafft Wertschöpfung in den Destinationen.

5

### Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Region

Ansprechpartner für Leistungsträger und die Implementierung von Zertifizierungsstandards für eine nachhaltige Destination.

Wir verfolgen das Ziel, die Nachhaltigkeit im gesamten Kanton Zug in enger Kooperation mit unseren Leistungsträgern zu fördern. Durch gezielte Nachhaltigkeitsveranstaltungen möchten wir die Sensibilisierung vorantreiben, als Vorbild agieren und ein starkes Bewusstsein für nachhaltigeren (Umwelt, Soziales & Wirtschaft) Tourismus schaffen. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft für unsere schöne Region.

Die Nachhaltigkeitsstrategie knüpft vorwiegend an den Zielen «Qualitäts- und Individualtourismus», «Auslastungssteigerung Hotellerie & Tagestourismus» und «Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Region» an (Zug Tourismus, 2024).

## Nachhaltigkeitsstrategie als Ergänzung bestehender Strategien

Schweiz Tourismus hat sich die Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben und eine entsprechende Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet (Schweiz Tourismus, 2023). Die vorliegende Strategie basiert auf den Grundpfeilern dieser Strategie und ist als Ergänzung zur nachhaltigen Entwicklungsstrategie der Stadt Zug und dem Kanton zu sehen.

# 5 Grundpfeiler für nachhaltigeren Tourismus

Zug Tourismus setzt sich analog von Schweiz Tourismus für das Swisstainable Programm, deren Kommunikation, ausbalancierte Gästeströme, Ganzjahrestourismus und eine längere Aufenthaltsdauer ein. Die Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil von Zug Tourismus und fliesst in die Geschäftsaktivitäten ein.



## Partner-Programm

Gemäss der Sustainable Travel Report Booking Studie 2023 empfinden die Gäste, dass es noch zu wenige nachhaltige Angebote gibt (Sustainable Travel Report Booking, 2023). Wir von Zug Tourismus helfen beim nachhaltigen Engagement der Leistungsträger aktiv mit, vernetzen die Leistungsträger untereinander, treten mit Partnern wie z.B. der ZugCharta gemeinsam auf und veranstalten Events, um möglichst viele für das Swisstainable Programm motivieren zu können.

## Kommunikation der Nachhaltigkeit

Einige Betriebe sind betreffend Nachhaltigkeitsmassnahmen bereits weit vorangeschritten. Wir von Zug Tourismus machen zusammen mit den entsprechenden Leistungsträgern dieses Engagement sichtbar. Die konkreten Ansätze sind in einem separaten Nachhaltigkeitskommunikationskonzept festgehalten.

## Ausbalancierte Gästeströme

Die Destination Zug verfügt über ein vielseitiges Angebot und kann dadurch ein breites Publikum ansprechen. Zug Tourismus konzentriert sich auf den Schweizer Markt und möchte möglichst viele Schweizerinnen und Schweizer für das Tourismusland Zug begeistern. Dadurch wird der ökologische Fussabdruck der Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich) möglichst reduziert.

## Ganzjahrestourismus

Einzelne Monate wie zum Beispiel Januar, Februar, April aber auch Oktober, November weisen bezogen auf die Logiernächte aktuell Potenzial nach oben aus. Durch nachhaltiges Tourismusmarketing können auch die weniger starken Saisons wie Frühling, Herbst und Winter gefördert werden.

### Längere Aufenthaltsdauer

Ganz nach dem Motto «Weniger oft, dafür länger» von Schweiz Tourismus wird für längere Aufenthalte im Kanton Zug geworben. Die durchschnittliche Auslastung im Kanton Zug lag bei 2.35 Nächten im Jahr 2022 (Zürich Tourobs, 2024). Diese ist im internationalen Vergleich eher im Mittelfeld. Durch eine längere Aufenthaltsdauer kann der ökologische Fussabdruck auf mehrere Tage verteilt und die Anzahl Anreisen reduziert werden (Schweiz Tourismus, 2023).

Zudem können die Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich) mehr in den Natur- und Kulturkanton Zug eintauchen und für eine höhere Wertschöpfung vor Ort sorgen. Durch gemeinsame Packages mit Leistungsträgern können für längere Aufenthalte Vergünstigungen angeboten werden. Eine ZugCard, welche kostenlosen ÖV und Vergünstigungen für Kulturangebote bieten soll, soll zukünftig ebenfalls zur Verlängerung der Aufenthalte genutzt werden.

## Nachhaltigkeit als Bereicherung

Nachhaltiges Reisen muss nicht als Verzicht gesehen werden, sondern als eine Möglichkeit, das Reisen bewusster, erfüllender und nachhaltiger zu gestalten. Es bietet die Chance, auf individuelle Weise positive Auswirkungen zu erzielen, während gleichzeitig einzigartige und bereichernde Erfahrungen gesammelt werden.

Unseren Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich) sprechen wir folgende Empfehlungen aus:

1

Die Natur nah und ursprünglich geniessen

2

Die lokale Kultur authentisch erleben

3

Regional konsumieren

4

Länger bleiben und tiefer eintauchen (Schweiz Tourismus, 2023)



# Massnahmen für nachhaltigeren Tourismus

Selbstverständlich können wir nicht auf allen sechs Pisten sofort Vollgas geben. Innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankern wir bei Zug Tourismus das Prinzip der Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil all unserer Aktivitäten und Initiativen, um so einen wesentlichen Beitrag zur ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung in der Region Zug zu leisten.

Die nachfolgenden Massnahmen wurden entsprechend nach diesen drei Dimensionen sowohl für den Freizeit- als auch Businessbereich aufgeschlüsselt:

Leitsatz für ökologische Nachhaltigkeit: «Wir engagieren uns für die Förderung eines umweltbewussten Reisens in unserer Region und unterstützen Aktivitäten, die die natürliche Schönheit und Kultur Zug's nachhaltig hervorheben.»

## Ziele

## Massnahmen

Einführung und Bewerbung der ZugCard inkl. gratis öV bis Ende 2025

Wir setzen uns für ein ZugCard inklusive kostenlosem öV für Übernachtungsgäste ein.

Wir heben die Vorteile der ZugCard in Bezug auf umweltfreundliches Reisen und das Kulturangebot über unsere Touchpoints und Kampagnen hervor.

Förderung des nachhaltigen Konsums

- Partnerschaften mit lokalen Produzenten und Anbietenden zur Bewerbung regionaler Produkte.
- Marketingkampagnen, die den Wert regionaler Produkte für die Umwelt und die lokale Wirtschaft hervorheben

Etablierung von einem kantonalen "Cause We Care"-Klimafonds bis Ende 2027

- Förderung der "Cause We Care" Initiative bei den Leistungsträgern.
- Möglichst viele für die "Cause We Care" Initiative gewinnen, um höhere Beiträge für den kantonalen Klimafonds zu generieren.

Langfristiges Engagement für Naturschutz

- Kommunikation der Bedeutung von Naturschutz in allen Marketingmaterialien.
- Förderung von Tourismusangeboten, die auf Nachhaltigkeit und Naturschutz ausgerichtet sind.

Schutz sensibler Naturräume

- Bewerbung von Verhaltensregeln für Touristinnen und Touristen in sensiblen Gebieten.
- Zusammenarbeit mit lokalen Naturschutzorganisationen, um Bewusstsein zu schaffen und Schutzgebieten zu unterstützen.
- Empfehlung von Routen und Aktivitäten, die einen geringen Einfluss auf die Umwelt haben.

Konzentration der Bewerbung auf Schweizerinnen und Schweizer

- Wir von Zug Tourismus konzentrieren uns auf die Bearbeitung des Schweizer Marktes.
- Zug Tourismus verzichtet grundsätzlich auf die Bearbeitung der Fremdmärkte.

Leitsatz für Soziale Nachhaltigkeit: «Wir engagieren uns für die Schaffung eines inklusiven, barrierefreien und verantwortungsvollen Tourismus, der sowohl die Gemeinschaft als auch die individuellen Bedürfnisse unserer Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich) und Mitarbeitenden respektiert und fördert.»

## Ziele

**Schulung der Mitarbeitenden betreffend dem Swisstainable Programm bis Ende 2024**

## Massnahmen

- Regelmässige Schulungen für das Zug Tourismus Team zur Sensibilisierung anhand der Nachhaltigkeitsdimensionen.
- Die verantwortlichen Mitarbeitenden nehmen an regionalen und nationalen Events zum Thema Nachhaltigkeit im Tourismus teil.

**Förderung von Barrierefreiheit**

- Partnerschaft mit OK:GO on ProInfirmis zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Region.
- Information und Bewusstseins-schaffung über barrierefreie Tourismusangebote.

**Schulung von Leistungsträgern betreffend dem Swisstainable Programm**

- Organisation von Workshops und Schulungen für lokale Leistungsträger zur Förderung des Swisstainable Programms.
- Unterstützung bei der Teilnahme am Swisstainable Programm.

Leitsatz für die ökonomische Nachhaltigkeit: «Zug Tourismus fördert eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung, die auf lokaler Wertschöpfung, fairen Arbeitsbedingungen und langfristigem ökonomischem Erfolg basiert, um so einen positiven Beitrag zur lokalen Gemeinschaft und Wirtschaft zu leisten.»

## Ziele

33 Betriebe (Stand 23.01.24 sind es 28 Swisstainable Betriebe) im Kanton Zug sind bis Ende 2024 Teil des Swisstainable Programms

Verlängerung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer (Stand 2022 bei 2.35 Nächte gemäss Zuerich Tourobs) auf 2.45 Nächte bis Ende 2030

Bewerbung von lokalen und regionalen Produkten

Konsequente Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei eigenen Events von Zug Tourismus ab 2024 gemäss der Plattform Saubere-Veranstaltung.ch

Wir befragen jährlich die Zielgruppen (Freizeit- und Businessbereich) nach den Wahrnehmungen unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen und -aktivitäten

Tourismusaktivitäten bei Hitze in Form von einem Listicle erarbeiten und bis im August 2024 streuen.

## Massnahmen

- Bewerbung des Swisstainable Programms, die die Vorteile der Teilnahme in den Fokus stellen.
- Langfristig exklusive Bewerbung für Leistungsträger, die sich im Rahmen vom Swisstainable Programm engagieren.

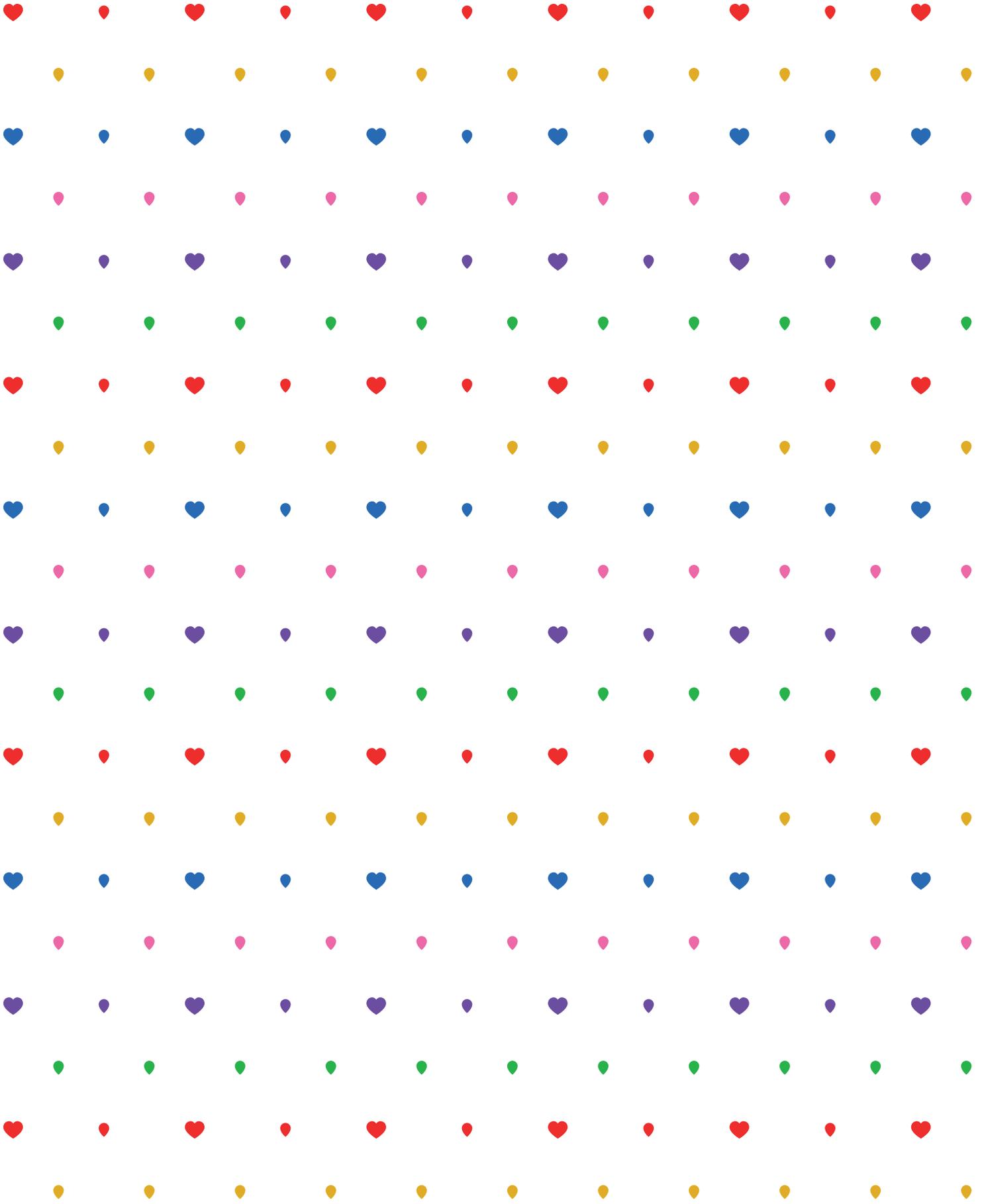
- Bewerbung von attraktiven, nachhaltigen Aufenthaltspaketen, die lokale Natur- und Kulturerlebnisse kombinieren.
- Zusammenarbeit mit Hotels und anderen Unterkünften, um spezielle Angebote für längere Aufenthalte zu schaffen.
- Attraktive Angebote innerhalb der ZugCard anbieten, welche die Aufenthaltsdauer verlängern.

- Die Märkte im Kanton Zug werden aktiv kommuniziert.
- Lokale Anbietende wie Hofläden und lokale Produzenten werden in die Kommunikation aufgenommen.

- Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien gemäss der Plattform Saubere-Veranstaltung.ch.
- Vollständige Umsetzung der Events anhand dieser Kriterien bis Ende 2024.
- Leistungsträger im Eventbereich werden auf die Plattform Saubere-Veranstaltung.ch sensibilisiert und geschult.

- Umfrage jährlich versenden.
- Auswertung der Umfrage und Massnahmen daraus ableiten.

- Top 10 Angebote bei hoher Hitze in Zusammenarbeit mit Stadt und Kanton erarbeiten.
- Angebote auf Website erfassen und über Marketingaktivitäten bewerben.



Zug Tourismus  
Bahnhofplatz  
6300 Zug  
+ 41 41 511 75 00  
zug-tourismus.ch

